

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Burkard Dregger und Peter Trapp (CDU)

vom 20. Februar 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Februar 2017) und **Antwort**

Navigationshilfen bei der Berliner Feuerwehr

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Ausrüstung der Einsatzfahrzeuge mit Navigationshilfen?

Zu 1.: Die Navigations-Software ist Bestandteil des Fahrzeugfunksystems. Alle Prozesse dieses Systems werden von einem Bordrechner (Car-PC) gesteuert. Verwendet wird eine Navigations-Software für Mobilgeräte des Herstellers Sygic für das Betriebs-System Windows-CE. Durch den Systemhersteller der Funkanlage wurde diese Software um eine Schnittstelle zur Datenübernahme aus dem TETRA-Funkgerät ergänzt. Alle Einsatzfahrzeuge der Berliner Feuerwehr sind mit diesem System ausgestattet.

Mit den Einsatzdaten werden der Funkanlage die Koordinaten der Einsatzstelle übermittelt und der Navigations-Software übergeben. Die Route wird berechnet und das Routing automatisch gestartet.

2. Wie wird sichergestellt, dass die Navigationssoftware regelmäßig aktualisiert wird?

Zu 2.: Die Software für die Routenberechnung und für den Prozess des Routings kann nicht aktualisiert werden. Das Betriebs-System Windows-CE des Bordrechners wird vom Hersteller der Navigations-Software nicht mehr unterstützt. Die seit der Einführung des Systems im Jahr 2009 bereitgestellte Software wird noch heute verwendet.

Die Navigation verwendet Standard-Kartenmaterial „Teletlas“. Diese Norm wird weiterhin unterstützt, der Hersteller aktualisiert regelmäßig seine Karten. Für die Einsatzfahrzeuge ist ein Update des Kartenmaterials im Rhythmus von drei Jahren vorgesehen. Dieser Zeitraum ist der Tatsache geschuldet, dass das Kartenmaterial nur durch den Systemhersteller der Funkanlage aktualisiert werden kann. Im Gegensatz zu Mobilgeräten besteht bei

der Funkanlage nicht die Möglichkeit, ein Online-Update durchzuführen. Die Navigations-Software wird auf einer Speicher-Karte im Bordrechner bereitgestellt. Für das Update des Kartenmaterials wird der Datenträger entnommen und zum Systemhersteller versandt. Nur dieser hat die Möglichkeit, die Kartendaten zu erneuern und entsprechend den Lizenzvereinbarungen mit der Firma Sygic diese auch freizuschalten. Für das regelmäßige Update des Kartenmaterials wurde mit dem Systemhersteller eine Rahmenvereinbarung geschlossen.

3. In wie vielen Fällen waren Einsatz-/Rettungskräfte im letzten Jahr wegen Orientierungsproblemen verspätet am Einsatzort?

Zu 3.: Hierzu wird keine Statistik geführt.

4. Um wie viele Minuten hatten sich die Einsatz-/Rettungskräfte verspätet?

Zu 4.: Siehe hierzu Beantwortung zu Frage 3.

Berlin den 02. März 2017

In Vertretung

Torsten Akmann

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Mrz. 2017)